

Überbetriebliche Lehre (ÜBA) – ÜBN 1 – Allgemein

Kurzbeschreibung

In der ÜBN 1 (vormals ÜBA 1) schließen die Jugendlichen einen Ausbildungsvertrag mit dem Bildungsträger für jeweils ein Jahr ab. Die fachpraktische Ausbildung findet überwiegend beim Bildungsträger statt. Neben der praktischen Ausbildung beim Bildungsträger erfolgt der Besuch der Berufsschule.

Zielgruppen

Lehrstellensuchend vorgemerkte Jugendliche des AMS Jugendliche

- ✓ mit positivem Pflichtschulabschluss,
- ✓ ohne sonderpädagogischen Förderbedarf,
- ✓ die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine geeignete Lehrstelle finden konnten oder
- ✓ die eine betriebliche Lehre abbrechen mussten.

Zugang/Regionale Zuständigkeit

- ✓ Die Jugendlichen müssen ausbildungsbereit und beim AMS aktiv angemeldet sein.
- ✓ Nach Abschluss einer **Erprobung** und erfolgreicher Bewerbung beim ÜBA-Träger.

Ausnahme: Jugendliche mit Vorlehre, die in der ÜBA eine Weiterlehre absolvieren möchten.

Eintritt

Herbst/Frühjahr. Nachbesetzungen sind bei Eignung möglich.

Kapazitäten

Je nach Beruf und Träger.

Beschreibung und Inhalte

In der ÜBN 1 haben die Jugendlichen einen Ausbildungsvertrag mit dem Bildungsträger für jeweils ein Jahr. Die fachpraktische Ausbildung findet überwiegend beim Bildungsträger statt. Verpflichtende Praktika in Betrieben finden laufend während der Ausbildung statt. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt in der Berufsschule.

Ein Übertritt in die betriebliche Lehre ist immer möglich und erwünscht. Die Ausbildung ist der Lehre in einem Betrieb rechtlich gleichgestellt. Die Ausbildungszeiten in der ÜBA werden komplett auf die Lehrzeit angerechnet. Während der Ausbildung erhalten die Jugendlichen unterstützende Maßnahmen wie etwa sozialpädagogische Begleitung und Lernhilfe.

Berufsobergruppen

- ✓ Bau / Architektur / Gebäudetechnik
- ✓ Büro / Handel / Verkauf / Transport / Lager
- ✓ Gesundheit / Medizin / Pflege / Körperpflege / Schönheit
- ✓ Holz / Papier / Glas / Keramik / Land- und Forstwirtschaft / Tiere / Pflanzen / Mode / Textil / Leder / Chemie / Kunststoff
- ✓ Informatik / EDV Kommunikationstechnik / Medien / Druck / Design; Elektroniktechnik / Elektronik
- ✓ Tourismus / Gastgewerbe / Umwelt / Energie / Rohstoffe / Lebens- und Genussmittel / Ernährung
- ✓ Maschinen / Fahrzeuge / Metall / Kunst / Kunsthandwerk

Förderdauer

Vom Eintritt bis zum Lehrabschluss (je nach Beruf 3 bis 4 Jahre).

Stundenausmaß	38,5 Stunden/Woche inklusive Berufsschulbesuch
Finanzielle Ansprüche	<p>Ausbildungsbeihilfe:</p> <ul style="list-style-type: none">✓ 1. und 2. Lehrjahr ca. € 385,50 pro Monat (Stand Jänner 2024)✓ ab dem 3. Lehrjahr ca. € 890,70 pro Monat (Stand Jänner 2024) <p>Lehrlingsfreifahrt in allen Lehrjahren.</p>
Ziele	Übertritt in ein betriebliches Lehrverhältnis oder Lehrabschluss.
	Da die Ausbildungen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, ist es ratsam die Zugangsmöglichkeiten vorher zu erfragen.
Fördergebersystem	AMS, Ko-finanzierung durch den WAFF
Stand	Dezember 2023